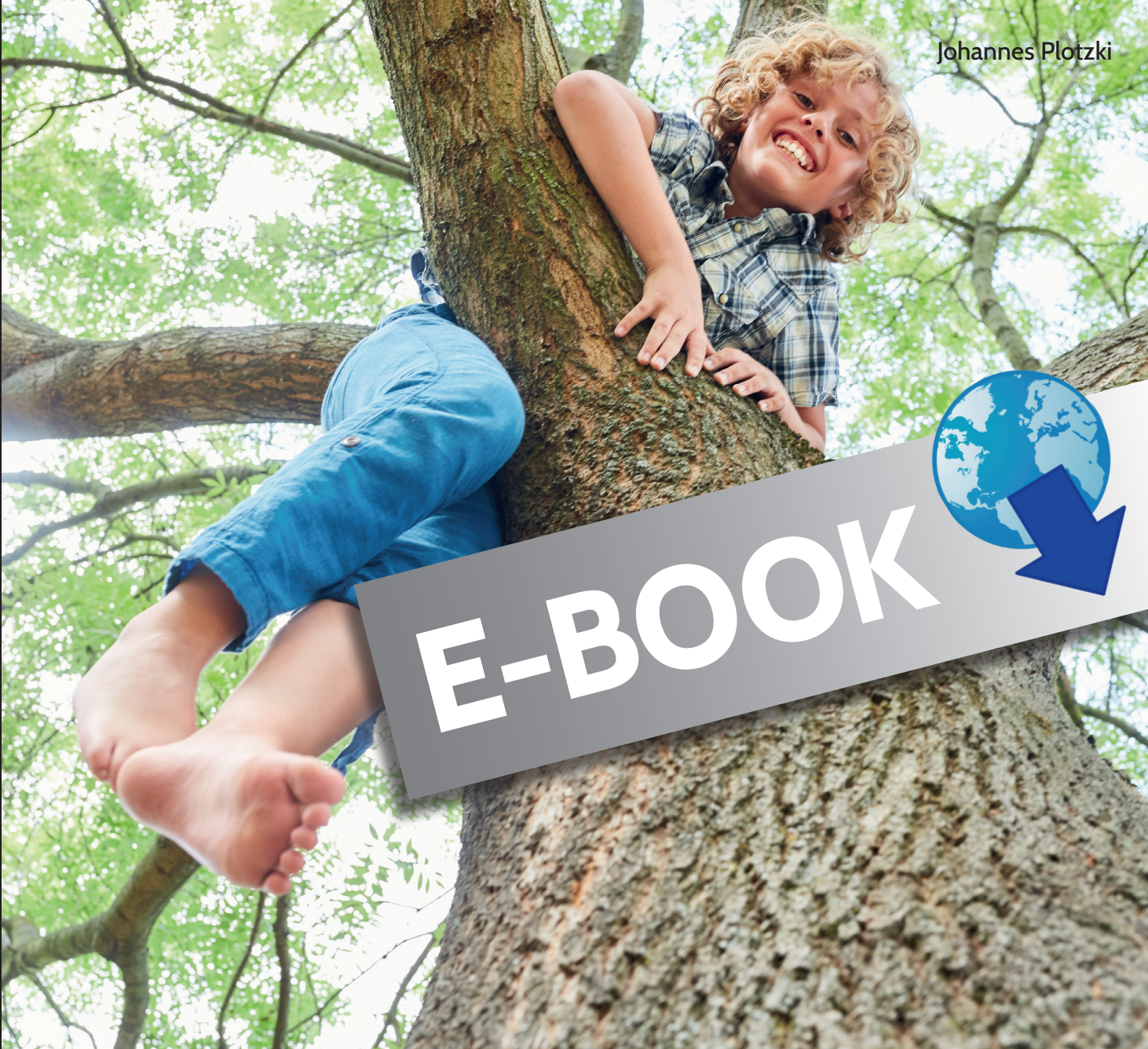




E-BOOK



Draußensein macht Schule!

Outdoor Education: Praxishilfen für regelmäßigen
Unterricht im Freien

MIT DOWNLOAD-
MATERIALIEN!



1.-4. Klasse

Johannes Plotzki

Draußensein macht Schule!

**Outdoor Education: Praxishilfen für
regelmäßigen Unterricht im Freien**

Der Autor

Johannes Plotzki: Als selbstständiger Naturpädagoge und Referent für Naturbildung, unterstützt Johannes Plotzki Lehrende und Lernende im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen hin zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dabei durfte er vielen engagierten Lehrkräften, mutigen Schulleitungen und begeisterten Kindern begegnen, die ganz und gar nicht demjenigen düsteren Bild entsprechen, welches gerne verallgemeinernd von Bildungseinrichtungen gezeichnet wird.
www.landschaftsabenteuer.de | www.draussenschule.de

Klicken Sie hier, um zum Downloadcode für das digitale Zusatzmaterial zu gelangen.



© 2022 PERSEN Verlag, Hamburg

AAP Lehrerwelt GmbH
Veritaskai 3
21079 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40325083-040
E-Mail: info@lehrerwelt.de
Geschäftsführung: Christian Glaser
USt-ID: DE 173 77 61 42
Register: AG Hamburg HRB/126335
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Die Erwerbenden einer Einzellizenz des Werkes sind berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- wie auch dem Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schülerinnen und Schüler der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der PERSEN Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Wir verwenden in unseren Werken eine genderneutrale Sprache. Wenn keine neutrale Formulierung möglich ist, nennen wir die weibliche und die männliche Form. In Fällen, in denen wir aufgrund einer besseren Lesbarkeit nur ein Geschlecht nennen können, achten wir darauf, den unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten gleichermaßen gerecht zu werden.

Autorschaft:	Johannes Plotzki
Covergestaltung:	TSA&B Werbeagentur, Hamburg
Coverfoto:	© Robert Knesch via Adobe Stock (stock.adobe.com)
Illustrationen:	Elisabeth Lottermoser
Satz:	Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

ISBN: 978-3-403-50884-7
www.persen.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Begründung und Motivation	7
Potenzial „Zukunftsorientiertes Lernen“	7
Potenzial „Gesundheitsförderung“	8
Potenzial „Lernmotivation“	9
Potenzial „Soziales Lernen“	10
Potenzial „Vernetzung“	11
Die Draußenschule – Eine erprobte Unterrichtsmethode	12
Kontinuität und Verstetigung	12
Kontinuität in der Begleitperson	13
Kontinuität im Stundenplan	14
Kontinuität im Ablauf	14
Kontinuität im „Setting“	15
Schritte auf dem Weg zur Draußenschule	21
Einbindung des Kollegiums und der Schulleitung	21
Orte und Wege festlegen	21
Die gesamte Schule ins Boot holen und die Elternschaft einbinden	22
Material und Ausstattung	23
Kontinuität sicherstellen	24
Fächerverbindend und fächerübergreifend denken, lehren und lernen	25
Bewertungen vom Lernen draußen	28
In Netzwerken und vernetzt denken, lehren und lernen	29
Erfahrungsbericht: Die Draußenschule für Lernende mit sonderpädagogischem Förderbedarf	30

Praxistipps für die eigene Umsetzung	33
Regeln für das Lernen draußen	33
Mögliche Gefahren und Risiken draußen	33
Informationen für die Erziehungsberechtigten	36
Förderverein und Elternmitarbeit	36
Sponsoring und Akquise von Fördermitteln	37
Kooperationen	37
Fortbildungsmöglichkeiten	38
 Über den Tellerrand geschaut	39
Draußenschule in der Praxis	39
Wissenschaftliche Studien	39
Vernetzung und Verstetigung	41
 Anhang	42
Checkliste: Vorbereitung der Draußenschule	42
Checkliste: Ausrüstung für die Lehrkraft	44
Checkliste: Ausrüstung für die Kinder (Checkliste für die Lehrkraft)	45
Checkliste: Check vor jeder Draußenschul-Stunde (Checkliste für die Lehrkraft)	45
Checkliste: Absprachen zwischen externer Lernbegleitung und Lehrkraft	46
Elternbrief mit Informationen zur Draußenschule und Einladung zum Infoabend	48
Checkliste für Eltern: Ausrüstung für mein Kind in der Draußenschule	49
Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten	50
 Quellen und Literatur	51



Alle Checklisten aus dem Anhang finden Sie im digitalen Zusatzmaterial als veränderbare Word-Dateien.

Einleitung

„Da alles, was in den menschlichen Verstand eindringt, durch die Sinne in ihn gelangt, so ist der erste Verstand des Menschen ein sinnlicher Verstand. Unsere ersten Lehrer der Philosophie sind unsere Füße, unsere Hände, unsere Augen.“

Jean-Jacques Rousseau: Emile oder Über die Erziehung. Band 1, S. 111

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei vielen Lehrkräften ist der Wunsch gewachsen, sich vermehrt anderen Lernräumen zuzuwenden, als den bisher gewohnten. Nicht zuletzt ausgelöst wurde dies durch das weltweite Pandemiegeschehen, welches auch hierzulande Bedingungen von gelingender Bildung einmal erneut auf den Prüfstand stellte. Es rückten dabei auch die Lernorte in den Fokus, die direkt vor der Schultür liegen und ein anderes Lernen ermöglichen.

Fragt man nun Lehrerinnen und Lehrer, warum sie bereits während der Unterrichtszeit regelmäßig mit ihren Klassen nach draußen gehen, fällt ganz oft der Satz, dass diese Form des Lernens ihren Schülerinnen und Schülern sehr viel mehr entgegenkommt als die vielen Stunden im Klassenraum.

Wie alles anfing – im Norden von Deutschland

Auch unser Antrieb, damals aus einem als einmaliger Ausflug geplanten Wandertag ein Konzept oder gar eine Unterrichtsmethode werden zu lassen, ist auf folgende Begebenheit zurückzuführen:

„Könnte es das nicht jede Woche geben?“, war die Frage, die bei der Reflexion eines Draußentages mit einer Klasse am Ende ihres ersten Schuljahres auftauchte. Ja, warum eigentlich nicht? Die Rektorin der Dorfschule im Kreis Stormarn (Schleswig-Holstein) gab ihr Einverständnis, die Klasse 2c an einem festen Wochentag für drei Zeitstunden in Begleitung ihrer Klassenlehrerin Kiene Bertram-Plotzki und des Naturpädagogen Johannes Plotzki nach draußen gehen zu lassen. Damit war der erste Grundstein für die Draußenschule gelegt.

Ein geeigneter Ort als Ziel der wöchentlichen Ausflüge war in der Nähe schnell gefunden. Etwa zehn Minuten zu Fuß von der Schule entfernt, befindet sich ein aufgelassener Teil einer Sandgrube, wo schon seit Jahren kein eiszeitlich abgelagerter Kies und Sand mehr abgebaut wird. Junge Eichen, Birken und Buchen haben diese spannende Fläche mit ihrem starken Relief in Besitz genommen. So ging es fortan jeden Montag kurz nach 8 Uhr los zu diesem Stück verwilderter Industrie- und Kulturlandschaft, in der es sich herrlich spielen, rutschen, rennen, klettern und einfach nur dasitzen und beobachten ließ.

Das war im Jahr 2008. Und auch heute gehen die Klassen der mittlerweile nur noch zweizügigen Dorfschule wöchentlich in die unmittelbare Umgebung zum Lernen, eben in ihre Draußenschule. Dieser Name war damals schnell gefunden. Er sollte deutlich machen, worum es geht: Schule draußen. Erst später bei der Recherche wurde deutlich, dass wie so oft eine gute Idee bereits ein alter Hut ist. Der kreierte Name ist nur die deutsche Übersetzung von etwas, was in skandinavischen Ländern längst gang und gäbe ist.

Mit dem vorliegenden Ratgeber soll denjenigen Lehrkräften eine Hilfestellung an die Hand gegeben werden, die sich mit ihren Klassen ebenfalls auf den Weg nach draußen machen und mehr gemeinsame Lernzeit im Freien verbringen möchten.